

Fütterungs- und Tränkanweisung während des Transports

gemäß Handbuch für Tiertransporte

Hunde und Katzen sind während des Transports in Zeitabständen von höchstens 24 Stunden zu füttern und mindestens alle acht Stunden zu tränken. Bei Welpen und Jungtieren bis zum Alter von einem halben Jahr sollte der Zeitabstand für die Fütterung deutlich kürzer sein. Welpen und Junghunde sollten mindestens 3 mal täglich gefüttert werden. Wasser sollte (in auslaufsicheren Behältnissen) möglichst zur freien Verfügung stehen.

Notfallpläne Tiertransport

gemäß Handbuch für Tiertransporte

Die Notfallpläne beziehen sich insbesondere auf Unregelmäßigkeiten:

1. beim Fahrzeug,
 2. bei den Witterungsverhältnissen,
 3. bei den Straßenverhältnissen und
 4. bei sonstigen unerwarteten Verzögerungen
1. Technischer Ausfall, Panne mit Bedeutung für die Sicherheit im Straßenverkehr (Fahrzeug darf oder kann nicht weiterfahren)

Maßnahmen:

- Pannenhilfe kontaktieren (ADAC)
- nahegelegene Werkstatt aufsuchen
- Ersatzfahrzeug anfordern und umladen

2. Wetterextreme Kälte/Hitze

Maßnahmen:

- große Kälte: für ausreichend Kraftstoff im Tank sorgen
 - große Hitze: für Klimatisierung sorgen, ggfs. für Durchlüftung sorgen
3. Unvorhergesehene widrige Straßen- bzw. Verkehrsverhältnisse, z. B.
- witterungsbedingte Störung
 - Straßensperrung
 - Stau

Maßnahmen:

Zum Wohl der Tiere stehen bleiben bis sich die Straßenverhältnisse geklärt haben;
Informationen des Verkehrsfunks beachten und Staus vermeiden; ggf. Notversorgung der Tiere einleiten

4. Unfälle

Maßnahmen:

- Sicherung der Unfallstelle und Sicherung freilaufender Tiere
- Bergung der Tiere aus dem Unfallfahrzeug
- Versorgung der Tiere mit Futter und Wasser
- Unterbringung an geeigneten Stellen
- Erstversorgung der Tiere
- Tierärztliche Versorgung